

Casino Wiesbaden informiert: „Sommerschlacht im Wintergarten“

Da kann die Körpertemperatur schon mal in erschreckende Höhen steigen, wenn man beim All-In-Gehen zwei Asses spielt und man dann sieht, dass der Gegner einen Drilling 2 getroffen hat – und am Ende kommt dann doch noch ein Ass und man hat das Spiel dann doch noch glücklich gewonnen. Da hilft es auch nicht, dass man in einem wunderschönen, bestens klimatisierten Wintergarten sitzt. Der Puls und die Temperatur steigen trotzdem rasant.

Für alle Freunde des Aberglaubens gab es aber auch eine schmerzhafteste Lektion beim Turnier am gestrigen Donnerstag: Ein Turnierspieler startet an Tisch 3 auf Platz 3. Nach kurzer Zeit bekommt er Pocket 3 auf die Hand und floppt auch prompt seinen Drilling. Für Zahlenfetischisten ist das Ding also im Sack! Aber ab dann nimmt das Unheil seinen Lauf – er wird gecalled und verliert noch auf dem River gegen eine Straße.

Am Final-Table erging es zwei von drei Kontrahenten nicht besser: Ein Paar Asses, K-D und 4-6 gehen All-In. Der Flop bringt 3-5-7 und damit die Straße für 4-6! Im Heads-Up einigte man sich schnell auf einen Deal, um dadurch noch länger beim Cash-Game dabei sein zu können.

Tägliches Cashgame an vier bis fünf Tischen ist im klassischen Spiel mittlerweile Standard, so auch gestern: An vier Tischen wurde mit Blinds 2/4 (100,-) bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Im Automatenspiel liefen zusätzlich die beiden PokerPro-Tische mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen steht mittlerweile wieder bei **29.757,90-** Euro.

Beim Cashgame im klassischen Spiel wird in der Regel mit

Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Die Gewinner:

1. NN 1.440,- (Deal)
2. Ali Dedeal (DE) 1.120,- (Deal)
3. NN 680,-
4. Jose Montsino (DE) 500,-
5. NN 400,-
6. Daniel Matissek (DE) 360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out
60 Teilnehmer
4.500,- Preisgeldpool
6 Turniertische
4 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Wolfgang Harsy

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“